BESCHWERDE- UND ANLAUFSTELLE

Wir, der TV Hegensberg e.V., der TV Liebersbronn e.V. und die SG Hegensberg-Liebersbronn leben den Kinderschutz im Verein und implementieren eine Beschwerde- und Anlaufstelle unter folgenden Gesichtspunkten:

01 - Klare Ansprechpersonen und Zuständigkeiten

- Wir definieren eine oder mehrere Ansprechpersonen im Verein, die speziell für Kinder- und Jugendschutz zuständig sind.
- Diese Person wird gut geschult, sensibilisiert und eine neutrale Position einnehmen können.
- Wir veröffentlichen die Kontaktdaten dieser Ansprechpersonen gut sichtbar auf der Website und an leicht zugänglichen Orten im Verein.

02 - Vertrauensvolle Atmosphäre schaffen

- Mit Schaffung einer ruhigen und geschützten Räumlichkeit schaffen wir eine Umgebung, in der sich Kinder und Jugendliche sicher fühlen, Beschwerden oder Probleme offen anzusprechen.
- Wir betonen in der Kommunikation des Vereins, dass jede Beschwerde ernst genommen wird, und sorgen dafür, dass Kinder und Jugendliche über ihre Rechte informiert sind.

03 - Niedrigschwellige Beschwerdekanäle

- Wir schaffen einfache und anonyme Möglichkeiten zur Beschwerde, z.B. über Online-Formulare, Briefkästen im Verein, oder eine vertrauliche E-Mail-Adresse.
- Wir bieten verschiedene Kanäle an (persönlich, telefonisch, schriftlich), damit jeder * einen Weg findet, der zu ihm passt.

---

* Die im vorliegenden Dokument verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

04 - Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden

- Mit Hilfe eines standardisierten Gesprächsprotokolls zur Bearbeitung von Beschwerden schaffen wir Transparenz und Nachvollziehbarkeit für alle Beteiligten.
- Leitlinien geben Schritte vor, wie eine Beschwerde angenommen, bearbeitet und beantwortet wird.
- Die anschließende Dokumentation schafft Sicherheit für den Ablauf und die Verarbeitung anonymisierter personenbezogene Daten.

05 - Schutz und Anonymität gewährleisten

- Der Schutz und die Vertraulichkeit der Beschwerde führenden Person, besonders wenn diese ein Kind oder Jugendlicher ist, stehen im Fokus unseres Handelns.
- Wir vermeiden negative Konsequenzen für die Beschwerde führende Person und schützen sie vor Diskriminierung oder Vergeltung.

06 - Schulung und Sensibilisierung der Vereinsmitglieder

- Wir verpflichten uns regelmäßige Schulungen für Trainer, Betreuer und Vereinsmitglieder durchzuführen, um das Bewusstsein für Kinder- und Jugendschutzthemen zu stärken.

07 - Zusammenarbeit mit externen Fachstellen

- Im Bedarfsfall arbeiten wir mit externen Beratungsstellen, Kinderschutzvereinen oder der Polizei zusammen, um Unterstützung zu erhalten.
- Zusätzlich informieren wir unsere Kinder und Jugendlichen über externe Anlaufstellen, die sie bei Bedarf unabhängig vom Verein aufsuchen können.

08 - Regelmäßige Überprüfung des Konzepts

- Wir überprüfen regelmäßig die Funktionalität und Akzeptanz des Beschwerdesystems sowie die Effizienz der Anlaufstellen.
- Insbesondere das Feedback von Kindern und Jugendlichen wird genutzt, um das Konzept stetig zu verbessern.